

	<p>Objekt: Gneisfalte</p> <p>Museum: Museum für Naturkunde Chemnitz Moritzstraße 20 09111 Chemnitz +49(0)371 4884551 info@naturkunde-chemnitz.de</p> <p>Sammlung: Petrographie</p> <p>Inventarnummer: P1871</p>
--	---

Beschreibung

Das Stück zeigt anschaulich, dass in der Erdgeschichte Kontinente aufeinanderprallten. Durch Druck- und Zugspannung wurde das Gestein verformt. So ist die Gneisfalte ein Beleg der enormen Kräfte, die in diesen natürlichen Prozessen wirkten.

Wie das Erzgebirge vor der tektonischen Überprägung aussah, können wir heute noch in der Oberlausitz sehen. Dort ist das 500 Millionen Jahre alte Gestein anstehend und wird beispielsweise Granodiorit (Lausitzgranit) abgebaut.

Auch heute erleben wir Gebirgsbildung, davon zeugen Erdbeben und Vulkane.

Grunddaten

Material/Technik:

Naturobjekt

Maße:

L x B x H: 21,4 x 18,4 x 3,5 cm; 1935 g

Ereignisse

Gefunden wann

wer

wo Freiberg (Sachsen)

Schlagworte

- Erzlagerstätte
- Metamorphes Gestein